


Technische Informationen:

Spannungsversorgung:

- 1 Lithium 3 V Batterie
- Bauform CR-V3

Batterielebensdauer:

- Betriebsbereitschaft
- Bis zu 3 Jahren bei 10 Schließungen pro Tag
- Schließungen gesamt
- Bis zu 70.000 Schließungen
- Standby-Zeit
- Bis zu 5 Jahre

Datenerhalt bei
Spannungsverlust:

- Unbegrenzte Pufferung des Ereignisspeichers

Uhrzeit:

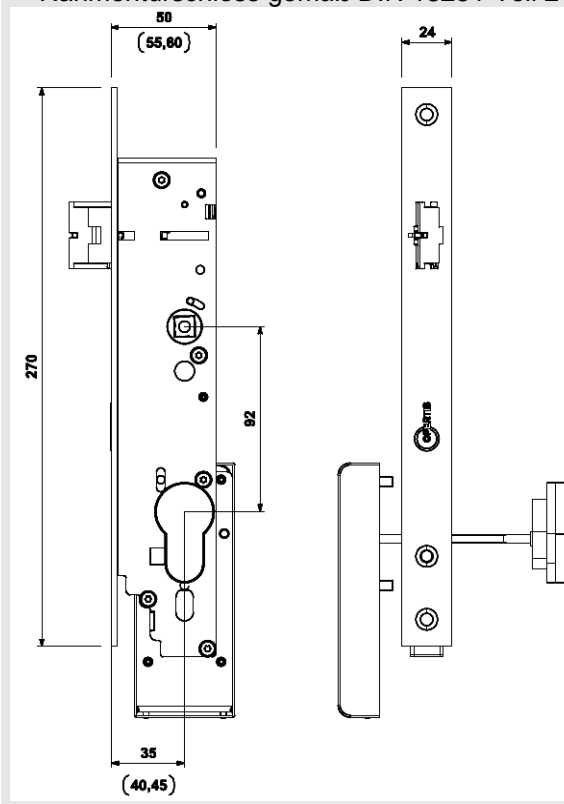
- Ganggenauigkeit der Uhrzeit bei üblichem Gebrauch bis zu +/- 9 Minuten/Jahr
- Automatische Sommer- Winterzeitumstellung

Schnittstellen:

NFC Schnittstelle gem. ISO 14443A

Maße:

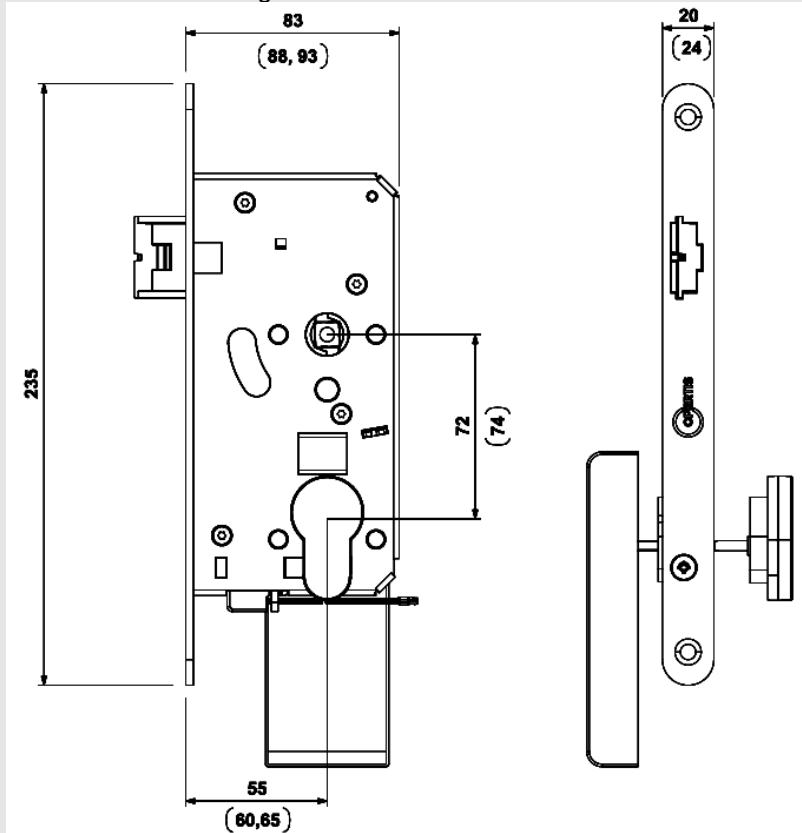
- Rahmentürschloss gemäß DIN 18251-Teil 2





Fortsetzung
Maße:

- Vollblatttürschloss gemäß DIN 18251-Teil 1



Einsatzbereich:

Standardtüren, Brandsschutztüren und Türen in Flucht- und Rettungswegen. Durch die serienmäßig geteilte Schlossnuss sind Innen- und Außentürdrücker unabhängig voneinander zu betätigen. Diese Standardfunktion verhindert z.B. das Blockieren der Tür durch Festhalten eines Drückers auf einer Seite.

Einsatzbedingungen:

- Innentüren
- Außentüren wenn die Elektronik im geschützten Innenbereich verbaut ist.

Betriebstemperatur:

0 °C bis + 55 °C

Lagertemperatur:

- 20 °C bis + 60 °C

Luftfeuchtigkeit für Betrieb
und Lagerung:

Max. 95 % nicht kondensierend



Signalisierung:	<p>Die optischen und akustischen Signale können für jedes Komfortsystem APS in der OPERTIS eLOCK eXpress Software aktiviert oder deaktiviert werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Optische Signalisierung über LEDs (rot, grün, blau, gelb) • Akustische Signalisierung über Buzzer
Ereignisspeicher im Gerät:	Ringspeicher für die letzten 10.000 Zutritte
Kupplungsdauer:	<p>Außenseite</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Sekunden <p>Innenseite</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dauerhaft zugekoppelt, Fluchtwegfunktion
Schutzart nach DIN EN 60529:	<p>IP54 Außenseite</p> <p>IP41 Innenseite</p>
Zulassungen, Normen und Richtlinien:	<ul style="list-style-type: none"> • CE Konformität • R&TTE-Richtlinie 1999/5/EG • RoHS-Richtlinie 2002/95/EG • DIN EN 179 Schlösser und Baubeschläge – Notausgangverschlüsse mit Drücker oder Stoßplatten für Türen in Rettungswegen • DIN EN 1125 Schlösser und Baubeschläge – Panikverschlüsse mit horizontaler Betätigungsstange für Türen in Rettungswegen • DIN 18251 Teil 1 Einsteckschlösser für gefälzte Türen • DIN 18251 Teil 2 Einsteckschlösser für Rohrrahmentüren • VdS Mechanisches Schloss VdS geprüft und zugelassen • Schlossfestigkeit gem. DIN 18251 Klasse 4: Erhöhte Einbruchshemmung und hohe Benutzerfrequenz
Lesereichweite:	Bis zu 15 mm, abhängig von der Bauform des Transponders
Notöffnung:	In Verbindung mit einer OPERTIS eLOCK Externen Spannungsversorgung (ES306.1005) zur einmaligen Zukopplung der Türdrücker.
Einsatz in Feuerschutzschutztüren:	<p>Bei dem Einsatz in Feuerschutzschutztüren sind Türdrücker gem. DIN 18273 FS zu verwenden, die mit folgenden Schlössern geprüft und zugelassen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schloss B2170 der Firma BKS (Vollblatttür) • Schloss B1970 der Firma BKS (Rahmentür)


Varianten:

 Komfortsystem APS für
 Vollblatztür:

Elektronisches, selbstverriegelndes Antipanikschloss für Vollblatztüren. Zur Kombination mit Drückergarnituren mit einer Festdrehbarlagerung in der Rosette, mit geteiltem Drückerstift, Vierkant 9 mm.

	Standard	Feuerschutz	Mechanisch überschließbar
Einflügelige Vollblatztür	X	X	X
Zweiflügelige Vollblatztür	X	X	X

 Komfortsystem APS für
 Rahmentür:

Elektronisches, selbstverriegelndes Antipanikschloss für Rahmentüren. Zur Kombination mit Drückergarnituren mit einer Festdrehbarlagerung in der Rosette, mit geteiltem Drückerstift, Vierkant 9 mm.

	Standard	Feuerschutz	Mechanisch überschließbar
Einflügelige Rahmentür	X	X	X
Einflügelige Rahmentür oben verriegelt	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage
Zweiflügelige Rahmentür	X	X	X
Zweiflügelige Rahmentür oben verriegelt	auf Anfrage	auf Anfrage	auf Anfrage

Schloss-Konfigurationen:

Merkmal	Rahmentürschloss	Vollblatztürschloss
Vierkant 9 mm	X	X
Schlossnuss, geteilt	X	X
Dornmaß	35 mm 40 mm 45 mm	55 mm 60 mm 65 mm
Entfernung	92 mm	72 mm
Stulpform	Eckig U-Stulp	Rund
Stulpbreite	24 mm	20 mm 24 mm 28 mm auf Anfrage
Stulplänge	270 mm	235 mm
DIN Richtung	Rechts Links	Rechts Links
Öffnungsrichtung	Einwärts Auswärts	Einwärts Auswärts
Farben der Antennenkappen	99 Reinweiß 90 Tiefschwarz 95 Felsgrau 92 Anthrazitgrau	99 Reinweiß 90 Tiefschwarz 95 Felsgrau 92 Anthrazitgrau



Oberflächen:

Abdeckkappe

- Edelstahl
- Andere Oberflächen auf Anfrage

Stulpblech

- Edelstahl

Antennenkappen

- Polyamid in den vier Farben 99 (Reinweiß), 90 (Tiefschwarz), 95 (Felsgrau), 92 (Anthrazitgrau)

Zubehör:

- OPERTIS eLOCK Externen Spannungsversorgung (ES306.1005)
- Doppel PZ Rosette zur mechanischen Überschließung (ES006.1000X/ES006.1010X)

Produktübergreifende Systeminformationen:

Systemverwaltung:

OPERTIS eLOCK eXpress

Verfügbare Endgeräte:

- Wandleser für Türen mit automatischer Ansteuerung. Der Wandleser sendet ein Auslösesignal z. B. an die Automatiktür, Parkplatzschranke, Aufzugtür oder den elektrischen Türöffner. Wandleser können je nach Kombination der Wandleser-Komponenten im Innen- und Außenbereich eingesetzt werden.
- Knaufzylinder und Halbzylinder überzeugen durch ihre einfache und schnelle Montage und bieten durch ihre Modulbauweise besondere Flexibilität in dem sie auch nachträglich einfach verlängert werden können. Knaufzylinder können an Innen- und Außentüren eingesetzt werden. Es steht eine große Anzahl an Varianten z.B. APS für Türen in Flucht- und Rettungswegen oder SKG*** für besondere Aufsperricherheit zur Verfügung.
- Komfortsysteme verbinden ein komfortables Handling mit ansprechendem Design. Durch die minimalistische Ausführung der Antennenkappen integrieren sie sich dezent in jedes Objektdesign. Das Öffnen erfolgt durch einfaches Vorhalten eines berechtigten Transponders. Das Komfortsystem Glastür kann im Innenbereich in Ganzglastüren eingesetzt werden. Für Brandschutztüren und Türen in Flucht- und Rettungswegen an Innen- und Außentüren stehen die APS Versionen zur Verfügung.

Systemgrößen:

Systemweit:

- 4.000 Transponder
- 4.000 Endgeräte
- 5 individuelle Zeitprofile
- 2 fest definierte Zeitprofile „Immer“ und „Gesperrt“
- Unbegrenzt Feiertage



Fortsetzung
Systemgrößen:

Pro Endgerät:

- 4.000 Transponder
- 5 individuelle Zeitprofile
- 2 fest definierte Zeitprofile „Immer“ und „Gesperrt“
- Mindestens 1.000 Feiertage
- Protokollierung der letzten 10.000 Zutritte (Ringspeicher)

Pro Transponder:

- 4.000 Endgeräte
- 5 individuelle Zeitprofile
- 2 fest definierte Zeitprofile „Immer“ und „Gesperrt“
- Unbegrenzt Feiertage

Programmierung:

- OPERTIS NFC Stick in Verbindung mit der OPERTIS eLOCK eXpress Software (an Endgeräte und Transponder)
- OPERTIS ToDo Card (an Endgeräte)

Transpondertechnologie:

- MIFARE DESFire
- MIFARE Classic

Speicherbedarf pro
Transponder:

96 Byte

- MIFARE Classic: 2 Sektoren (frei wählbar)
- MIFARE DESFire: 1 Datei

Transponder, die keine Speicherung der Daten zulassen, können die Schließberechtigung in Ausnahmefällen auch ohne Datenspeicherung auf dem Transponder erhalten (UID).

Zeitprofil:

Definiert den Gültigkeitszeitraum des Transponders.

Ein Zeitprofil besteht aus maximal 10 Slots. Jeder Slot definiert eine Uhrzeit (von/bis) und die zugehörigen Wochen- und Sondertage.

Office-Modus:

Der Office-Modus ist eine Sonderbetriebsart und dient dazu, eine Tür ohne Berechtigungsprüfung öffnen zu können. Der Office-Modus kann zum Beispiel als Tagesfreischaltung für Publikumsverkehr dienen. Die Aktivierung/Deaktivierung erfolgt über ein Sonderhandling direkt am Endgerät und ist Transpondern vorbehalten für die diese Zusatzberechtigung frei geschaltet wurde.

Feuerwehr-Modus:

Der Feuerwehr-Modus kann ausschließlich durch die Verwendung eines Feuerwehr Transponders der Schließanlage aktiviert werden. Befindet sich ein Endgerät im Feuerwehr-Modus kann die Tür ohne das Vorhalten eines Transponders geöffnet werden. Unabhängig von der in der Software eingestellten Signalisierung wird der Feuerwehr-Modus immer durch ein gelbes Lichtsignal angezeigt. Ein Feuerwehr Transponder aktiviert bei der Berechtigungsprüfung immer den Feuerwehr-Modus.